

Inhaltsverzeichnis

Das Wahrzeichen von Plauen 3

Das Wahrzeichen von Plauen

Curiosa Sax. 1737. S. 303.

Am Rathhausturm in der Stadt [Plauen](#) befand sich eine künstliche [Uhr](#), die von den reisenden Handwerksburschen als ihr [Wahrzeichen](#) betrachtet ward. Man sah zuerst zwei große messingene [Löwen](#), welche mit der einen Vordertatze auf beiden Seiten in der Mitte eine [Glocke](#) hielten und damit die Viertelstunden, eine um die andere, schlugen.

Neben denselben erblickte man zwei wilde Leute von sehr großer Statur: der Mann hielt seinen langen Bart, das Weib aber hatte einen Stab in der Hand. Wenn nun die Stunde schlagen sollte, da zog sich der Mann so oft an dem Barte und sperrte so oft das Maul auf, als es schlagen mußte. Desgleichen zog auch das Weib zugleich so oft mit ihrem Stabe.

Unter diesen erblickte man eine [Kugel](#), welche des [Mondes](#) Lauf genau anzeigte, wie solcher am Himmel steht, ob er voll, halb oder nur ein Viertel scheint oder auch gar nicht.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: *Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 48; [Digitale Volltext-Ausgabe bei WikisourceVersion vom 1.8.2018](#)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [plauen](#), [curiosasaxonica](#), [vogtland](#), [wahrzeichen](#), [turm](#), [rathaus](#), [uhr](#), [löwe](#), [glocke](#), [mond](#), [kugel](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:647_das_wahrzeichen_von_plauen&rev=1630524918

Last update: 2025/01/30 10:21

